



Fellbach, den 09.02.2024

## Elternbrief der Schulleitung im Februar 2024

Liebe Eltern,

nachdem wir mit einem Impuls zum Jahresauftakt am 11.01.2024 gemeinsam in das neue Jahr starten konnten, möchten wir Sie mit diesem Brief über aktuelle Entwicklungen und Planungen im zweiten Halbjahr informieren.

### Personelle Veränderungen und neue Stundenpläne zum Halbjahr

Seit Anfang Februar verstärken zwei neue Kolleginnen unser Team. Frau Brait-Poplowski unterrichtet das Fach Ethik. Sie übernimmt je eine Gruppe in Klasse 5 und Klasse 7 und hilft uns damit, eine Lücke zu schließen, die seit Anfang des Schuljahres bestand. Frau Schneider unterrichtet Mathematik in den Klassen 8b und 10b. Durch ihre Unterstützung konnten wir zwei Kolleginnen entlasten, die bisher über ihre eigentliche Lehrverpflichtung hinaus Stunden übernommen hatten. Wir wünschen beiden neuen Kolleginnen gutes Gelingen und viel Freude an ihrer Tätigkeit hier am GSG. Durch die personellen Veränderungen kam es natürlich zu Änderungen des Stundenplans, die hoffentlich für Ihre Kinder keine Verschlechterung bedeuten.

### Pädagogischer Tag am 01. März 2024

Bereits mit dem Impulsvortrag am 11.01.2024 begann die inhaltliche Arbeit des pädagogischen Tages. Nachdem Frau Höckel uns in einem interessanten Vortrag ihre Überlegungen zu Herausforderungen von Bildung und zur Weiterentwicklung von Schule vorgestellt hatte, fand ein reger Austausch zwischen Eltern, Kollegium und Schülerschaft statt. An Pinnwänden bestand die Möglichkeit, Fragen, Erkenntnisse oder Ideen festzuhalten. An unserem pädagogischen Tag am 01. März werden wir den Faden aufnehmen und uns der Frage widmen, was uns leitet und wie wir Schule weiterdenken möchten. Der Unterricht am Freitag, dem 01.03. entfällt für alle Klassen und Kurse.

Wenn Sie Interesse an der PowerPoint-Präsentation von Frau Höckel haben, dürfen Sie sich per Email an das Sekretariat wenden. Wir schicken Ihnen die Präsentation dann gerne zu.

### Themenwoche „GSG vereint“

Ende Oktober war das Gustav-Stresemann-Gymnasium eine der Schulen im Land, die von einer Bombendrohung betroffen waren. Die Drohmail hatte auch Bezüge zu Palästina und Israel und diente dazu, Fremdenhass und Ängste zu schüren. Im Nachgang zur Bombendrohung hatte unser Kollegium beschlossen, den Nahostkonflikt in allen Klassen im Unterricht aufzugreifen. Darüber hinaus haben wir uns gemeinsam mit dem Förderverein und dem Elternbeirat für eine Themenwoche entschieden, in der wir uns gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenhass stellen und für Freiheit und Vielfalt stark machen möchten. In diesem Rahmen wird es **am 18. und 19. März zwei Projekttag**e geben, bei denen die Schüler:innen Workshops zu verschiedenen Themen besuchen, die sie teilweise nach individuellen Interessen wählen können. Die Wahlen werden über die Klassenleitungen Anfang März koordiniert.

Einer engagierten Arbeitsgruppe ist es gemeinsam mit dem Kollegium gelungen, eine große Bandbreite an Organisationen, Instituten und NGOs für die Projektstage zu gewinnen. Das Programm wird gestaltet durch beispielsweise die Berghof Foundation, den Verein Kubus, den Gesundheitsladen, die Servicestelle Friedensbildung, das Demokratiezentrum BW, das Büro für diskriminierungskritische Arbeit Stuttgart, das Jugendhaus Fellbach, das Theater JES, Ars Narrandi sowie durch viele interessante und kreative Angebote unserer Kolleg:innen.

Die Jahrgangsstufe 2 steht unmittelbar vor dem Abitur und steckt mitten in den Prüfungsvorbereitungen. Um für die Abiturient:innen eine optimale Vorbereitung sicherzustellen, sind sie von den Projekttagen am 18./19. März ausgenommen und können sich ganz auf den Unterricht konzentrieren.

Geplant ist für die Themenwoche auch ein **Charity-Flohmarkt**, der von Kolleg:innen organisiert wird. Der Erlös wird Menschen zugutekommen, die von Krieg, Flucht und Vertreibung betroffen sind. Hierfür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. In einem separaten Brief werden wir Ihnen genauere Informationen zukommen lassen, wie Sie sich beispielsweise durch Sachspenden beteiligen können. Der Flohmarkt ist für den späten Nachmittag des 20. März geplant und wird öffentlich sein.

Herzlich einladen möchten wir Sie schon jetzt zu einer **Podiumsdiskussion am 20. März um 19.00 Uhr** in der Festhalle zum Thema „Diskriminierung im Alltag“. Unsere Politik-AG konnte für die Veranstaltung Sybille Hofmann (Antidiskriminierungsbeauftragte ZSL), Christian Gehring (CDU), Oliver Hildenbrand (die Grünen) sowie voraussichtlich Prof. Uli Jäger (Friedensforscher, Berghof Foundation) gewinnen. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion besteht für alle Gäste wieder die Möglichkeit, bei guter Bewirtung ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung ist öffentlich und wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Am Freitag, dem 22. März feiern wir in der 5. und 6. Stunde einen **gemeinsamen Abschluss der Themenwoche** in der Festhalle. Verschiedene Gruppen werden ihre Ergebnisse und Erlebnisse aus diesen Tagen präsentieren. Geplant ist vom 18.-22. März also eine große Aktion zu einem aus unserer Sicht zentralen Bildungsanliegen. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung von Herrn Landrat Dr. Sigel, Frau Oberbürgermeisterin Zull und Herrn EBM Berner, die an diesen Tagen auch das Gustav-Stresemann-Gymnasium besuchen werden. Finanziell werden die Projektstage vom Kreisjugendring durch den Aktionsfonds „Partnerschaft Demokratie Rems-Murr“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie LEBEN!“ sowie von unserem Förderverein der Schule getragen. Für diese Unterstützung, ohne die das bunte Programm nicht zu stemmen wäre, sind wir sehr dankbar.

### **Termine und sonstiges**

Zu Beginn des zweiten Halbjahres stehen die zweiten Klassenpflegschaftsabende sowie Informationen zur Kurs- und Sprachwahl und zur Profilwahl an. Die Einladung mit Tagesordnung erhalten Sie von Ihrer Elternvertretung. Alle Termine der Elternabende sowie Informationen zu weiteren wichtigen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage.

Liebe Eltern, gespannt blicken wir auf die nächsten Wochen. In einer politisch und gesellschaftlich aufgewühlten Zeit freuen wir uns darauf, ein starkes Zeichen für Frieden und Vielfalt zu setzen. Wir laden Sie herzlich ein, dieses Anliegen mitzutragen und sich mit uns für eine gelebte Demokratie in einer offenen und toleranten Gesellschaft zu engagieren.

Mit den besten Grüßen

Daniel Meier

Armin Dunz